

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Reserve sich befand, in Ordnung. Auf diese Weise wird er dann auch von den Vorgängen an der Front des Inf.Regts. 58 unterrichtet. Da das Ref.Inf.Regt. 52 bereits zur Wiederherstellung der Lage eingreift, befiehlt Major G u i s c h a r d, daß II./Ref.Inf.Regts. 46 als Sicherheitsbesatzung der W. III. Stellung sich weiter nach Norden auszudehnen habe. Kurz darauf (1 Uhr nachm.) erreicht aber Hauptm. H a r t m a n n folgender Brigadebefehl: „II. Batln. tritt sogleich zum Gegenstoß an, rechter Flügel Südostecke Fontaine, linker Flügel la Folie Wäldchen.“ II./Ref.Inf.Regts. 46 hat durch das feindliche Artilleriefener beim Vorgehen nur ganz geringe Verluste, sie mehren sich dann vor allem auf dem rechten Flügel, der in Fontaine auf Tanks gestoßen ist.

2.15 nachm. kann II./Inf.Regts 46 die Meldung weitergeben, daß 6., 7. und 8. Komp. in der alten Stellung stehen. Der Kommandeur des Regiments Kirchbach, Oberstlt. Z u n e h m e r, kommt ferner in den Besitz einer Meldung seines I. Batlns., sie lautet ebenfalls günstig, „das Dorf wird weiter gehalten“. Bei der Verteidigung im Abschnitt R i c h e r t haben 11. Komp. und 3. Masch.Gew.Komp. mit eingegriffen. 3.30 nachm. laufen bestätigende Meldungen bei der 237. Inf.Brig. ein, daß im mittleren Abschnitt ebenfalls die alte vordere Linie vollständig wiedereingenommen ist; zumal auf dem linken Flügel waren Maschinengewehre, auch einzelne Minenwerfer, trotz des Tankeinbruchs in Stellung verblieben. Die Tanks haben, soweit sie nicht außer Gefecht gesetzt wurden, vornehmlich von dem Flankenfeuer der Batterien auf der Ostseite des Kanals verfolgt, das Weite gesucht. —

Der Engländer gibt die Hoffnung, doch noch Fontaine-Notre-Dame zu gewinnen, nicht auf. Von neuem beginnen seine Anstrengungen. In größerer Stärke als um Mittag unterstützen jetzt die englischen Luftstreitkräfte das Vorgehen von Tanks und Infanterie. Die sehr niedrig fliegenden Flugzeuge sind am heutigen Tage wiederholt auch mit gutem Erfolge von unserer Infanterie und durch Maschinengewehre beschossen, so war es Unteroffz. R a c z m i e r c z e k und Musk. D u d d e vom Stabe II./Inf.Regts. 46 gelungen, einen der lästigen Gegner herunterzuholen. — Der etwa um 5 Uhr nachm. erfolgende feindliche Angriff ist hauptsächlich gegen den Nordwest- und Westteil von Fontaine gerichtet. Am Dorf und anschließend nach links haben sich in die 46er jetzt noch Ref. 52er und Ref. 46er eingeschoben, auch im Abschnitt Inf.Regts. 58 ist ein starkes Durcheinander von Truppen eingetreten. Als Verstärkung gegen die auf den Nordwestteil des Ortes